



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Egeln (Schockanruf / Enkeltrick fehlgeschlagen)

Am Mittwochnachmittag versuchten unbekannte Täter 60.000.-€ von einer 69-jährigen Rentnerin zu erbeuten. Gegen 16:32 Uhr klingelte das Telefon der Frau in Egeln. Es meldete sich ein Mann, der sich als Polizeikommissar vorstellte. Im Weiteren Gespräch erklärte er der Rentnerin, dass ihr Sohn und ihr Enkel einen Unfall hatten, bei dem jemand tödlich verletzt wurde. Die Rentnerin vernahm eine weinerliche Stimme während dieses Anrufs, welche von dem Unfall berichtete und das jemand dabei getötet wurde. Anschließend vernahm sie wieder die Stimme des angeblichen Polizisten, welcher nun Kontakt zum Staatsanwalt herstellen wollte. Gegen eine Kautions von 60.000.-€ würde die Inhaftierung dann ausgesetzt werden. Die Rentnerin bemerkte, dass da etwas nicht stimmen kann und beendete das Gespräch. Anschließend informierte sie die örtliche Polizei und fragte dort nach. Hierbei stellte sich heraus, dass sie fast Opfer eines Betrug geworden wäre. Eine Anzeige wurde aufgenommen und Ermittlungen eingeleitet. Der Anrufer meldete sich seither nicht noch einmal. Die Polizei lobt an dieser Stelle ausdrücklich das Verhalten der Rentnerin. Bevor man sich in einer solchen Situation darauf einlässt dem Anrufer sofort alles zu glauben sollte man Kontakt zum Sohn oder Enkel oder einem anderen Familienmitglied herstellen und den Anruf hinterfragen. Das spart nicht nur viel Geld, sondern beruhigt auch, wenn man die Nachricht erhält, dass es dem Sohn oder Enkel gut geht und dies nur ein betrügerischer Anruf war. Die Polizei informiert im Rahmen der Präventionsarbeit regelmäßig zu diesen Schockanrufen / Enkeltrick. Falls sie Fragen haben, rufen sie uns an oder stimmen einen Gesprächstermin mit einem ihrer Regionalbereichsbeamten ab. Wir erklären ihnen gern auch im Rahmen einer planbaren Informationsveranstaltung das Vorgehen der Betrüger und helfen ihnen dadurch wahrscheinlich nicht Opfer einer solch perfiden Betrugsmasche zu werden.

Hecklingen (Diebstahl an Solaranlage)

Am Mittwoch wurden von einem Solarfeld bei Hecklingen drei Wechselrichter entwendet. Die unbekannt Täter durchtrennten die äußere Umzäunung und begaben sich anschließend zielgerichtet zu den Sicherungskästen. Hier entfernten sie die Sicherungen der Starkstromanlage und durchtrennten anschließend die Leitungen zu den Wechselrichtern. Nach der Demontage verschwanden die Täter unerkannt vom Tatort. Die mögliche Tatzeit konnte zwischen 00:00 und 14:00 Uhr eingegrenzt werden. Spurensuche und Sicherung am Tatort erfolgte, die Ermittlungen dauern an.

Bernburg (gestohlenes Fahrrad festgestellt)

Am späten Mittwochabend kontrollierte die Polizei einen 35-jährigen, welcher mit einem Fahrrad in der Hegestraße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden auch Rahmen und Seriennummern geprüft. Es stellte sich heraus, dass das Fahrrad als gestohlen gemeldet war. Der 35-jährige wurde über seine Rechte und Pflichten belehrt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zur Herkunft des Rades gab er nur an, dass er es im Spätsommer 2021 von einem Bekannten gekauft hat. Das Fahrrad wurde sichergestellt, der Mann konnte seinen Weg zu Fuß fortsetzen.

Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zu Donnerstag gewaltsam Zugang zum Gelände eines Schrotthandels in der Wilslebener Straße. Auf dem Gelände wurde scheinbar zielgerichtet die Wand einer Lagerhalle aufgestemmt und das Leger betreten. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen wurden um die 730 KG Kupfer (Schienen, Millberry-Drähte, Berry-Drähte) entwendet. Der derzeitige Kupferpreis liegt bei etwa 8,70.-€ pro Kilo. Eine Spurensuche und Sicherung vor Ort erfolgte, die Ermittlungen dauern a

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de